

## Übersicht

- [01] Autismus: CDC-Whistleblower bricht sein Schweigen
- [02] DAGIA-Initiative hat jetzt 200 Unterstützer
- [03] Impf-Mobbing: Renommierter Verfassungsrechtler erstellt Gutachten
- [04] Offensichtlicher Wissenschaftsbetrug bei Ebola-Impfstoff
- [05] Ebola oder Malaria 2.0, das ist hier die Frage
- [06] STIKO-Protokolle von 1972 bis 1975 jetzt verfügbar
- [07] Online-Kongress zur Kindergesundheit ab 20. September
- [08] Hochkarätiges Seminar über GcMAF am 11./12. Oktober
- [09] Impfsymposium am 9./10. April 2016 mit Andrew Wakefield
- [10] Impressum

### [01] Autismus: CDC-Whistleblower bricht sein Schweigen

(ht) Die westliche Welt, insbesondere die USA, erleben derzeit eine Autismus-Epidemie ohne Gleichen. Die Stellungnahmen der Forscher, man kenne zwar die Ursache(n) nicht, es könnten aber keinesfalls die Impfung sein, sind in sich selbst widersprüchlich. Das medizinische Establishment tut alles, um die Impfungen von jedem Verdacht reinzuwaschen. Dabei scheuen sich selbst nationale Gesundheitsbehörden wie US-Seuchenbehörde CDC offensichtlich nicht, Studien bewusst zu fälschen. Jetzt ist ein CDC-Whistleblower an die Öffentlichkeit getreten, um seine Rolle bei diesem Wissenschaftsbetrug offenzulegen. Die Auswirkungen auf das globale medizinische Establishment sind noch gar nicht absehbar. Seit kurzem ist die Kindle-Version des Titels "[Vaccine Whistleblower: Exposing Autism Research Fraud at the CDC](http://www.impfkritik.de/pressespiegel/2015082202.html)" lieferbar. [hier weiterlesen](http://www.impfkritik.de/pressespiegel/2015082202.html)  
<http://www.impfkritik.de/pressespiegel/2015082202.html>

### [02] DAGIA-Initiative hat jetzt 200 Unterstützer

(dagia) Inzwischen sind es fast 200 Ärzte und Apotheker, die öffentlich die Einhaltung von wissenschaftlichen Mindest-Standards bei der Zulassung von Impfstoffen fordern. Dies ist ein großer Erfolg für die DAGIA-Initiative. Helfen Sie mit, dass es bis zum Jahresende tausend Unterstützer sind, indem Sie die Ärzte und Apotheker in Ihrem Umfeld auf die Webseite [www.dagia.org](http://www.dagia.org) hinweisen oder direkt auf das [Unterstützer-Formular](#) hinweisen oder dieses als PDF-Datei weiterleiten. Wenn jeder Empfänger dieses Newsletters auch nur einen einzigen Arzt oder Apotheker auf diese Weise für die Aktion gewinnt, haben wir das Ziel in Nullkommanix erreicht. Sobald das Ziel von tausend Unterstützern erreicht ist, will die Initiative mit einer langfristigen Lobbyarbeit beginnen und in ganz Deutschland mit den Bundestagsabgeordneten in ihren Wahlkreisen Kontakt aufnehmen. Wir können etwas bewirken - mach mit!

### [03] Impf-Mobbing: Renommierter Verfassungsrechtler erstellt Gutachten

(ht) Im Zuge unserer juristischen Offensive gegen die unrechtmäßige Ungleichbehandlung von Geimpften und Ungeimpften haben wir jetzt einen renommierten Verfassungsrechtler für die Erstellung eines Rechtsgutachtens gewinnen können, das auf den Recherchen von Angelika Müller über Impfstatus versus Immunstatus basiert, die in dem Artikel "[Vorsicht: Ansteckende Geimpfte](http://tolzin-verlag.com/IRA107)" <http://tolzin-verlag.com/IRA107> zusammengefasst sind. Dieses wird voraussichtlich im Laufe des kommenden Oktobers vorliegen. Weitere Gutachten sind in Planung. Diese Gutachten bieten klagenden Eltern vor Gericht einen enormen Vorteil. Wir gehen davon aus, dass in spätestens drei bis fünf Jahren das Bundesverfas-

sungsgericht die derzeitige Praxis der Ungleichbehandlung durch die Gesundheitsbehörden kippen wird. Dazu benötigen wir zweierlei Arten der Unterstützung: Erstens betroffene Eltern, die bereit und entschlossen sind, zu klagen und mit unserer Unterstützung auch durch die Instanzen zu gehen. Zweitens benötigen wir zur Finanzierung unserer Vorhaben insgesamt etwa 30.000 Euro für den Rechtsfond von [AGBUG e.V.](#) Im Moment (Stand 31. Juli 2015, stehen etwa 10.000 Euro zur Verfügung. Es fehlen uns also noch 20.000 Euro, um alle Gutachten bezahlen und ausgewählte Musterverfahren finanziell unterstützen zu können. Bitte überweisen Sie Ihre finanzielle Unterstützung auf folgendes Konto: AGBUG e.V., Kto.-Nr. 2039206, BLZ 60050101, BW-Bank, IBAN: DE53 6005 0101 0002 0392 06, BIC: SOLA-DEST600.

#### **[04] Offensichtlicher Wissenschaftsbetrug bei Ebola-Impfstoff**

(am,ht) Seit 1. August überschwemmen uns die Mainstream-Medien mit der Nachricht, in Westafrika sei der experimentelle Ebola-Impfstoff »rVSV-ZEBOV« erfolgreich getestet worden. Die Erfolgsrate liege bei sagenhaften 100 Prozent! Doch bei näherem Hinschauen entpuppt sich diese Behauptung als ein gigantischer Wissenschaftsbetrug der Weltgesundheitsbehörde WHO. (...) [hier weiterlesen](#)

<http://info.kopp-verlag.de/medizin-und-gesundheit/was-aerzte-ihnen-nicht-erzaehlen/angelika-mueller-und-hans-u-p-tolzin/wissenschaftsbetrug-bei-ebola-impfstoff-ist-die-who-eine-kriminelle-vereinigung-.html>

#### **[05] Ebola oder Malaria 2.0, das ist hier die Frage**

(ht) Die Symptome einer Ebola-Infektion sind mit den Symptomen vieler anderer Infektionskrankheiten sowie Pestizid- oder Medikamentenvergiftungen identisch. Deshalb darf eine Diagnose erst nach der vollständigen Abprüfung aller möglichen Ursachen gestellt werden, insbesondere, wenn man es möglicherweise mit einem größeren Ausbruch zu tun hat. Doch dies wurde von der Weltgesundheitsbehörde WHO und ihren Komplizen-Organisationen bis heute systematisch unterlassen. Sie tragen nun die Mitschuld an Tausenden von Todesopfern, die bei einer korrekten Diagnose wahrscheinlich hätten vermieden werden können. (...)

[hier weiterlesen](#)

<http://info.kopp-verlag.de/medizin-und-gesundheit/was-aerzte-ihnen-nicht-erzaehlen/hans-u-p-tolzin/ebola-so-werden-wir-von-der-who-und-ihren-komplizen-organisationen-belogen.html>

#### **[06] STIKO-Protokolle von 1972 bis 1975 jetzt verfügbar**

(ir) Wer gerne wissen möchte, wie die allerersten Impfeempfehlungen der Ständigen Impfkommision (STIKO) zustande kamen, kann dies ab sofort selbst recherchieren. Die Protokolle der Jahre 1972 bis 1975 stehen jetzt auf [www.impf-report.de](#) zum download bereit:

[1972 bis 1973 http://www.impf-report.de/ifg-anfragen/132/index.html](http://www.impf-report.de/ifg-anfragen/132/index.html) + [1974 bis 1975 http://www.impf-report.de/ifg-anfragen/133/index.html](http://www.impf-report.de/ifg-anfragen/133/index.html)

#### **[07] Online-Kongress zur Kindergesundheit ab 20. September**

(ht) Vor einigen Wochen hat Dr. Nicole Kikillus von [www.aussteiger-familie.de](#) ein Video-Interview mit mir geführt - für den Kinder-Gesundheitskongress 2015. Mein Thema: *Impfen? (K)eine leichte Entscheidung...*

In wenigen Tagen ist es nun soweit: der Kongress startet - mit meinem und 17 weiteren Experten-Interviews! Vom 20.-26. September teilen 18 Top-ExpertInnen - online & kostenlos - ihr Wissen über (Alternativ-) Medizin, Er-/Beziehung, Ernährung, Entwicklung uvm. Weitere Infos unter: [www.kinder-gesundheitskongress.de](#)

## **[08] Hochkarätiges Seminar über GcMAF am 11./12. Oktober**

(ht) Schon mal was über GcMAF gehört? Nein? Ich bis vor kurzem auch nicht. GcMAF ist die Abkürzung für "Human **G**roup-specific Component (auch DBP genannt) **M**akrophagen **A**ctivating **F**actor". Konkret geht es um ein Protein, einen Botenstoff, das die Makrophagen aktiviert, die ja einen wesentlichen Bestandteil unseres Immunsystems darstellen.

Interessanterweise schützen sich Krebszellen durch die Absonderung eines körpereigenes Enzym namens Nagalase, das dieses GcMAF neutralisiert und damit die Aktivität von Makrophagen hemmt. Das wirft interessante Fragen auf, z. B. ob es sich bei Krebs vielleicht doch um ein (grundsätzlich) biologisch sinnvolles Geschehen handelt, wie einige medizinische Querdenker schon länger vermuten.

Es gibt auch das Gerücht, dass in allen Impfstoffen Nagalase enthalten sein soll. Dem gehen wir gerade nach, denn sollte sich das bestätigen, wäre das ein Skandal, dessen Konsequenzen noch gar nicht absehbar sind.

Doch für Sie als Therapeuten könnte vor allem auch interessant sein, dass man mit einer GcMAF-Behandlung angeblich erfolgreich Krebs und darüber hinaus Krankheiten wie AIDS oder Autismus heilen kann. Natürlich werden damit gleich mehrere heilige Kühe der Schulmedizin angegriffen und demzufolge gilt die GcMAF-Therapie auch als "äußerst umstritten".

Mein Freund Ralf Kollinger, der seit 10 Jahren das Frankfurter Consilium, ein deutschlandweites Netzwerk forschender Therapeuten, moderiert, hat nun die kompetentesten deutschsprachigen Vertreter der GcMAF-Forschung für ein einzigartiges Seminar am 10.-11. Oktober 2015 in Bad Reichenhall versammelt. Ich werde selbst dort sein, denn eine derartige Gelegenheit, mich aus erster Hand über die GcMAF-Therapie - und nebenbei über die neuesten Forschungsergebnisse zum Immunsystem - zu informieren, wird sich vermutlich so schnell nicht mehr bieten.

[Weitere Infos zum GcMAF-Seminar und Anmeldemöglichkeit](http://www.ralf-kollinger.de/wp/?p=5080)  
<http://www.ralf-kollinger.de/wp/?p=5080>

## **[09] Impfsymposium am 9./10. April 2016 mit Andrew Wakefield**

Bitte vormerken: Am 9./10. April 2016 findet das 11. Stuttgarter Impfsymposium statt, diesmal u. a. mit Dr. Andrew Wakefield, dem Mann, der 1998 mit einer Publikation im *Lancet* die weltweite Autismus-Debatte angestoßen hat. Anmeldungen mit Frühbucherrabatt sind ab 1. Oktober möglich.

Die offizielle Sichtweise zu Andrew Wakefield finden Sie u. a. auf [Wikipedia](#). Das Bild, das ich selbst von ihm habe, unterscheidet sich natürlich gravierend davon, vor allem, da ich ihn inzwischen auch persönlich kennenlernen konnte. Seien Sie gespannt auf die wahren Hintergründe der öffentlichen Hetzkampagne gegen ihn - und auf die Fakten, die er in seinem Vortrag am Samstag - und im Rahmen eines Workshops am Sonntag - präsentieren wird.

## **[10] Impressum**

Der Newsletter „Impfentscheidung“ ist ein kostenloses Angebot des freien Journalisten Hans U. P. Tolzin. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Alle Texte ohne Gewähr. Ich fordere meine Leser ausdrücklich auf, jede in dieser Publikation verbreitete Aussage, sei sie für oder gegen das Impfen, sorgfältig zu prüfen! Ich kann keine Verantwortung für die Folgen gesundheitlicher Entscheidungen übernehmen, die sich auf diese Publikation berufen. Bitte ziehen Sie immer rechtzeitig einen Arzt

oder Heilpraktiker Ihres Vertrauens zu Rate. Alle Rechte bei Hans U. P. Tolzin bzw. den jeweiligen Autoren. Kontakt: Hans U. P. Tolzin, Widdersteinstr. 8, 71083 Herrenberg, Fon: 07032/784 8491, Fax: 07032/784 8492, [redaktion@impf-report.de](mailto:redaktion@impf-report.de)